

Fernwärmeausbau in Parchim sorgt für Behinderungen auf der Bundesstraße 191

Parchim. Durch den Ausbau der Fernwärmeleitungen im Auftrag der Stadtwerke Parchim GmbH kommt es rund um den Ostring und die Wallallee zu fortlaufenden Behinderungen im Straßenverkehr. Ab 21. September 2026 verschiebt sich die bestehende Baustelle in östliche Richtung. Die Sperrung einer Fahrspur wechselt dann auf Höhe des dortigen Aldi-Supermarktes die Fahrbahnseite. Bis voraussichtlich 30. Oktober 2026 fällt rund um die Zufahrt zum Supermarktparkplatz eine Fahrspur der Bundesstraße weg. Zur Regelung des Verkehrs wird im genannten Zeitraum eine temporäre Ampelanlage eingerichtet. Diese wird auch die Zufahrt zum Parkplatz regeln.

Der Geh- und Radweg im Baustellenbereich bleibt befahrbar.

Die Arbeiten erfolgen zum Fernwärmeanschluss der zahlreichen Mehrfamilienhäuser in der Parchimer Oststadt. Zusätzlich erfolgen punktuell Arbeiten am Strom- und Trinkwasserversorgungsnetz.

Die derzeit in Parchim durch Erdgas, Biomethan und Holzhackschnitzel erzeugte Fernwärme, soll in den kommenden Jahren durch Geothermie ersetzt bzw. ergänzt werden. Entsprechende Arbeiten für die Tiefenbohrung sollen im nächsten Jahr starten.

Die Arbeiten werden durch das Unternehmen BHK Tief- und Rohrbau GmbH & Co. KG aus Neubrandenburg durchgeführt. Die Stadt Parchim bittet alle Verkehrsteilnehmenden entsprechend der Verkehrssituation um Vorsicht im Baustellenbereich.

Bildunterschriften: *Der Ausbau der Fernwärme bringt anhaltende Verkehrsbehinderungen am Parchimer Ostring (B191) mit sich. (Axel Schott, Stadt Parchim)*

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Stadt Parchim
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Schuhmarkt 1, Zimmer 301
presse@parchim.de
Postanschrift: Stadt Parchim, PF 15 49, 19365 Parchim
Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111
www.parchim.de
facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/stadt_parchim/